

PRESSEMITTEILUNG

Bronze-Statue zu Ehren der Diakonissen am Karlsplatz feierlich enthüllt

Eisenach, 01. Oktober 2024 – Heute wurde auf dem Karlsplatz in Eisenach eine bedeutende neue Statue enthüllt: Eine Bronze-Diakonisse, die an den jahrhundertelangen Dienst der evangelischen Schwestern in der Stadt erinnert. Über 150 Jahre lang prägten die Diakonissen in ihrer charakteristischen Tracht das Stadtbild und leisteten einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft. Diese Tradition wurde nun mit der Aufstellung der neuen Statue gewürdigt, die zukünftig die Gäste am Eingang des Diakonissenmutterhauses begrüßen wird.

„Die Bronze-Diakonisse sitzt mit Blickrichtung zum Karlsplatz, in die Stadt hinein. Das war besonderer Wunsch der Oberin Sr. Annegret Bachmann“, erläutert Künstler Uwe Wenzel aus Darmstadt, der die Skulptur geschaffen hat.

„Die lebensgroße Bronzefigur sitzt auf einer Bank vor dem Eingang des Diakonissen-Mutterhauses, der Platz neben ihr soll dazu einladen, sich dazusetzen“, ergänzt Oberin Sr. Annegret Bachmann.

Dank zahlreicher Spenden konnte dieses Kunstwerk realisiert werden. Es symbolisiert nicht nur die historische Bedeutung der Diakonissen, sondern auch die Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz, der weit über die Grenzen Eisenachs hinaus Anerkennung findet.

An der feierlichen Enthüllung, die um 16:00 Uhr am Haupteingang des Diakonissenmutterhauses stattfand, nahmen zahlreiche Gäste aus der Stadtgesellschaft, wie Oberbürgermeister Christoph Ihling und Bürgermeister Steffen Liebendörfer, Spenderinnen und Spender sowie Vertreterinnen und Vertreter der Diakonie sowie Vorstand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diako Thüringen und der Ev. Luth. Diakonissenhaus-Stiftung teil. Begleitet wurde die Enthüllung feierlich durch den Eisenacher Posaunenchor der evangelischen Kirche.

Gemeinsam feierten die Gäste diesen besonderen Moment, der sowohl den historischen als auch den zukunftsweisenden Beitrag der Diakonissen in den Mittelpunkt stellt.

Hintergrundinformationen:

Die evangelischen Diakonissen haben über anderthalb Jahrhunderte hinweg nicht nur das Stadtbild Eisenachs geprägt, sondern auch in den Bereichen der Krankenpflege, Erziehung und Fürsorge eine wichtige Rolle übernommen. Die neue Statue soll als bleibendes Zeichen ihres Wirkens dienen und zukünftige Generationen daran erinnern.



Oberin Sr. Annegret Bachmann und Künstler Uwe Wenzel (Fotos: Diako Thüringen)

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Karina Both-Peckham, Leitung Unternehmenskommunikation
Karlsplatz 27-31, 99817 Eisenach, Telefon: 03691 260232,
Mail: unternehmenskommunikation@diako-thueringen.de
www.diako-thueringen.de

Die Diako Thüringen ist ein Unternehmen der Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach. Die Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung wurde im Jahre 1872 von Anna von Eichel gegründet. Wir bieten Hilfe, Begleitung und Betreuung in Thüringen an. Die Angebote richten sich an Familien und Kinder, Senioren, erkrankte, behinderte, benachteiligte und hilfsbedürftige Menschen. Die Diako Thüringen beschäftigt etwa 2300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Thüringen. Auszubildende, Praktikanten sowie Freiwillige im Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst sind herzlich willkommen.